Regierungsbezirk Oberfranken
Landkreis Forchheim
Gemeinde Wiesenthau

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-4-74-175-9 **Am Ehrenbacher Weg.** Kapelle, Satteldachbau, massiv, verputzt, neugotisch, um 1890.
nachqualifiziert

D-4-74-175-11 **Binzig.** Marter, Sandsteinsäule, wohl 17. Jh.; an der Straße zum Bahnhof.
nachqualifiziert

D-4-74-175-1 **Hauptstraße 17.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Schopfwalm und Klebdächern, Erdgeschoss in Sandsteinquadern, Obergeschoss in Fachwerk, bez. 1784.
nachqualifiziert

D-4-74-175-2 **Hauptstraße 20.** Hausfigur, Immaculata, gefasste Holzstatue, spätbarock, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-175-3 **Hauptstraße 22.** Kath. Pfarrkirche St. Matthäus, urspr. Schlosskapelle, Saalkirche mit Satteldach, eingezogenes polygonales Altarhaus und Westturm mit Spitzhelm, Sandsteinquaderbau, im Kern spätgotisch mit neugotischen Veränderungen, Westturm 1525, Langhaus im Kern 16. Jh., 1868/69 umgebaut und 1901 nach Osten erweitert; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, massiver Anbau mit Pultdach, 1711, mit gefassten Holzfiguren von Friedrich Theiler, nach 1800.
nachqualifiziert

D-4-74-175-6 **Hauptstraße 30.** Stadel, Fachwerkbau mit Satteldach und Fußwalm, nach 1821.
nachqualifiziert

D-4-74-175-5 **Hauptstraße 38.** Gasthaus, Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh., mit späteren Anbauten; Scheune, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-175-10 **Nähe Hauptstraße.** Kreuzkapelle, ehem. Flurkapelle, offener Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Holzkruzifix, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.; im oberen, aufgelassenen Friedhof, heute Grünanlage.
nachqualifiziert

D-4-74-175-16 **Schlaifhausen 21.** Hofkreuz, Holz, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-175-15 **Schlaifhausen 32.** Wegkreuz, Sandstein, neugotisch, bez. 1892.
nachqualifiziert

D-4-74-175-13 **Schlaifhausen 43.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, bez. 1844.
nachqualifiziert

D-4-74-175-18 **Schlaifhausen 146.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, massiv, verputzt, um 1800.
nachqualifiziert

D-4-74-175-7 **Schloßplatz 1; Heckengasse; Schloßplatz; Weiherstraße.** Schloss, dreigeschossige Dreiflügelanlage mit runden Ecktürmen, massiv, teils verputzt, Satteldächer, Türme mit Spitzhelmen, am Ostflügel mit Glockendächern, Südflügel und Ecktürme im Kern 14. Jh., Süd- und Westflügel nach den Bauernkriegen ab 1529 wiederaufgebaut, Ostflügel 1560-66; Pförtnerhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, im Kern 16. Jh., 1786 erneuert; Schloßummauerung mit fortifikatorischen Elementen, Sandsteinquader, 1560-66.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-4-6232-0100 Höhensiedlung und Ringwallanlage "Ehrenbürg" mit Funden des Mesolithikums, des Neolithikums, der späten Bronze- und Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Latènezeit, der späten römischen Kaiserzeit sowie des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-4-6232-0119 Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-4-6232-0171 Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6232-0215 Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert

D-4-6232-0236 Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Eisenzeiten.
nachqualifiziert

D-4-6232-0406 Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Pfarrkirche, vermutlich Fundamente eines hochmittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-6232-0407 Untertägige Bauteile des frühneuzeitlichen Schlosses sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7